

Energie

# Netze BW: Mit ‚StromLux‘ Mieterstromprojekte flinker machen – Piloteinsatz im Rahmen von ‚Smart Living Weinstadt‘

Mit Lösungen „aus einer Hand“ will die Netze BW die Umsetzung von Mieterstrommodellen vereinfachen. Bei einem innovativen Quartiersprojekt in Weinstadt (Rems-Murr-Kreis) soll sich der in deren Dienstleistungssparte entwickelte ‚StromLux‘ erstmals vollumfänglich in der Praxis bewähren. Am 13. Dezember feierte die in Weinstadt ansässige KOP als Initiatorin des preisgekrönten Smart Living Vorhabens mit den Kooperationspartnern Richtfest.



„Smart Living Weinstadt“ im Modell Das Projekt gehört zum IBA’27-Netz (Vorbereitung der Internationalen Bauausstellung 2027 im Raum Stuttgart) und hat von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) ein Vor-Zertifikat in Platin erhalten. Im Juni 2020 soll es fertiggestellt sein. Quelle:KOP

Das Gesetz zur Förderung von Mieterstrom hat seit Verabschiedung im Sommer 2017 deutschlandweit die hochgesteckten Erwartungen noch nicht erfüllt. Als eine der größten Herausforderungen habe sich immer wieder die hohe Komplexität erwiesen, betont der für die Produktkommunikation bei der Netze BW verantwortliche Daniel Greising. Das gelte zunächst für die Anbieter der Modelle, die sich „erfahrungsgemäß immer wieder im Dschungel unseres komplexen Energierechts verhedderten“. Aber auch für die Verteilernetzbetreiber bringe die messtechnische Umsetzung regelmäßig viel händischen Aufwand mit sich.

Mit dem ‚Rundum-Sorglos-Paket‘ zielt der Dienstleistungsbereich der Netze BW deshalb nicht zuletzt auf Vorhaben in deren eigenem Netzgebiet. „Von der Auswahl des passenden Messkonzepts über das Zählersetzen und die Wartung bis zur Ablesung und Abrechnung gehören alle einzelnen Schritte zu unserem Kerngeschäft“, so Greising. Projektentwicklern böte man als zusätzliche Module die Unterstützung bei Marketing und Kundenakquise an.



Der „StromLux“ (Grafik) soll aber auch in kleineren Mehrfamilienhäusern Mieterstrommodelle voranbringen. „Mit unserem Service wollen wir Immobilieneigentümer, Stadtwerke oder Wohnbaugenossenschaften als Anbieter, aber auch Netzbetreiber entlasten“ so Greising weiter. Die Vermeidung händischen Aufwands bei der Abwicklung auf beiden Seiten erlaube vor allem bei kleineren Modellen die flinkere Umsetzung und berge erhebliche Kostenvorteile. „Wir freuen uns besonders, unsere Kompetenz bei einem der innovativsten Bauprojekte im ganzen Land unter Beweis stellen zu dürfen“. Lob kommt auch von KOP Geschäftsführer Steffen Klingler: „Was StromLux hier leistet, kann nicht jeder und wird zudem für die Energiewende dringend gebraucht.“

**Ulrich Stark**

Wir bringen gute Zahlen zum

# Glänzen.

Geschäftsberichte,  
Nachhaltigkeitsberichte,  
Pressearbeit



**stolp+friends**  
Immobilienmarketing  
seit 1989

Fon 0541 800493-0 | [www.stolpundfriends.de](http://www.stolpundfriends.de)